

14. April 2026 | JJ e.V. - Schulbetreuung an der Stadtschule Butzbach

FC-Doppelvolltreffer löst Titelverteidiger ab

In den Osterferien besuchten etwa 45 Kinder der Stadtschule Butzbach und der Haingrabenschule Nieder-Weisel die JJ-Betreuung der Stadtschule. Die Ferien waren geprägt von vielen Aktivitäten im Freien: Es fand eine Wanderung, der Besuch des Butzbacher Tierheims und des Shetty-Hofes sowie der JJ-Cup, ein Fußballturnier auf dem Schulhof, statt. Darüber hinaus fuhren die Kinder ins Expermininta und entwickelten selbst einen Escape-Room.



In beiden Wochen gab es jeweils am ersten Tag Pizza für alle Kinder. Das wird immer ausgiebig genossen. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit und die Kinder verbrachten viel Zeit auf dem Schulhof.

In beiden Wochen erarbeitete die Betreuerin Tanja B. mit den Kindern einen Escape-Room im Kunibert-Raum der JJ-Betreuung. Sowohl die Geschichte als auch die Rätsel dachten sich die Kinder mit Tanja gemeinsam aus. So schulte Tanja spielerisch die Kreativität der Kinder und kreierte ein kurzweiliges Spiel für alle. Die Aufgabe, um den Escape-Room zu lösen, bestand darin, die Maskottchen-Kuscheltiere Jack und Judy zu finden. Um das Versteck zu erreichen, mussten „unsichtbare“ Botschaften gefunden, hieroglyphische Schriften übersetzt, Rechenaufgaben gelöst und Schlösser geöffnet werden. Etwa 20 Minuten brauchten die einzelnen Gruppen, um die Rätsel zu lösen und Jack und Judy zu befreien.

Am ersten Mittwoch in den Ferien ging es bereits morgens Richtung Butzbacher Bahnhof, um nach Frankfurt ins Experimenta-Science-Center zu fahren. Nach einer kurzen Einweisung entdeckten die Kinder gruppenweise die 4 Etagen und machten unterschiedliche Experimente. Neben Riesen-Seifenblasen konnte man in einem Tretfahrzeug selbst Energie erzeugen. Wo anders entdeckten sie, wie Blitze entstehen. Mit verschiedenen Spiegelungen konnten sich die Kinder verstecken, in anderen Räumen erzeugten sie Wellen. Viel Spaß hatten die Kinder auch in einer Greenbox, die sie z.B. an den Strand und in Unterwasserwelten projizierte.

Einen Tag später begaben sich 17 Kinder auf eine Wanderung von Gambach nach Münzenberg und zurück. Ausgestattet mit Wanderstöcken und bei bestem Wetter erkundeten sie das umliegende Naturschutzgebiet und an einem historischen Galgen wurden Ostereier gesucht. In Münzenberg gab es zur Mittagszeit in der Gaststätte „Zum Löwen“ Pommes als Stärkung für die Kinder, bevor es an der Wetter entlang zurück ging.

In der zweiten Ferienwoche besuchten 20 Kinder das Butzbacher Tierheim. Für den Besuch sammelte die Betreuung im Vorfeld bereits Spenden. Vor Ort teilten sich die Kinder in 2 Gruppen auf und so ging es abwechselnd ins Katzenhaus und ins Freigehege zu den Hundewelpen. Einige Tiere ließen sich streicheln, viele spielten mit den Kindern. Danach gingen die Kinder mit 2 Hunden eine halbe Stunde spazieren. Nach einem Picknick am Tierheim zur Mittagszeit, lernten die Kinder noch Drago kennen, einen Hund, der über 1,80m groß ist, wenn er sich auf die Hinterbeine stellt. Ebenso warfen die Kinder einen Blick ins Taubenhaus und durften sogar eine zahme Taube streicheln.

Das Highlight für viele Kinder war das alljährliche Fußballturnier der JJ-Betreuung, an dem dieses Jahr wieder 25 Kinder teilnahmen. Die Organisation übernahmen die Betreuer Yannick und Leah, unterstützt wurden die beiden jedoch von den ehemaligen Betreuungskindern Linnea und Jarik, die beim Aufbau halfen und als Schiedsrichter die Spiele piffen. Aufgeteilt in 6 gleichstarke Teams spielte jede Mannschaft gegeneinander in 6 Minuten-langen Spielen. Neben dem Titelverteidiger FC-Volltreffer traten u.a. auch der FC-Gurke und der FC-Gewinner an. Den Sieg in einem Finalspiel nach Punktegleichstand holte sich jedoch in diesem Jahr erstmalig der FC-Doppelvolltreffer. Den Siegern gehört nun für ein Jahr der Wanderpokal des JJ-Cups, darüber hinaus erhielt jedes Kind eine Teilnehmermedaille.

Am letzten Ferientag fuhren die Kinder mit dem Bus nach Hoch-Weisel und besuchten den Shetty-Hof. Auch hierfür sammelte die Betreuung im Vorfeld Spenden, über die sich der Shetty-Hof sehr gefreut hat. Vor Ort lernten die Kinder u.a. die Ponys Missy, Lilly und Socke kennen. Nachdem die Tiere ausführlich gestriegelt und gestreichelt wurden, konnten sie auch durch einen Parcours geführt werden. Die Kinder erfuhren viel darüber, was die Shettys mögen und dass Pferde Fluchttiere sind. Am Ende des Tages gab es sogar noch ein kleines Quiz über Pferde.